

Version: 22.12.2023

Das Coronavirus-Schutzkonzept der Tanne basiert auf der aktuellen Virus-Lage sowie, falls vorhanden, auf den jeweils aktuellen nationalen und/oder kantonalen Vorgaben zu Vorkehrungen im Zusammenhang mit COVID-19.

Die Schutz-Massnahmen werden bedarfsgerecht überprüft und angepasst durch die Geschäftsleitung. Verantwortlich für die Umsetzung und für den Kontakt mit den zuständigen Behörden ist die Gesamtleitung.

## A) Tests im Rahmen des Ausbruchs-Managements

Im Rahmen des Ausbruchs-Managements kann die Geschäftsleitung in bestimmten Betriebs-Kontexten situativ und gezielt Schnell-Tests einsetzen, um den Schutz aller beteiligten Personen bestmöglich zu gewährleisten. Die Tanne arbeitet dazu mit sogenannten [Lollipop-Tests](#), die in der Regel von allen gut vertragen werden.

## B) Umgang mit COVID-19-Symptomen und -Erkrankungen

- **COVID-19-Symptome** können gemäss BAG wie folgt beschrieben werden:
  - **Häufige Symptome sind:**
    - **Symptome einer akuten Atemwegs-Erkrankung (Hals-Schmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit, Brust-Schmerzen)**
    - **Fieber**
    - **Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmacks-Sinns**
  - Zudem sind folgende Symptome möglich:
    - Kopf-Schmerzen
    - Allgemeine Schwäche, Unwohlsein
    - Muskel-Schmerzen
    - Schnupfen
    - Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauch-Schmerzen)
    - Haut-Ausschläge
  - Die Krankheits-Symptome sind unterschiedlich stark, sie können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungen-Entzündung.
  - **Von einer möglichen Erkrankung ist dann auszugehen, wenn eines oder mehrere der häufig vorkommenden Symptome auftreten.**
  - **Schnupfen oder Kopf-Schmerzen allein, OHNE Fieber, OHNE plötzlichen Verlust des Geruchs-/Geschmacks-Sinns und/oder OHNE die oben definierten Symptome einer akuten Atemwegs-Erkrankung, werden in der Tanne NICHT als COVID-19-Anzeichen behandelt.**
- **Externe Personen mit einem oder mehreren häufigen COVID-19-Symptomen gemäss BAG (siehe oben) sind dringend gebeten, auf Besuche in der Tanne zu verzichten. Bei einem positiven COVID-19-Test ist ein Besuch in der Tanne während 5 Tagen NICHT möglich.** Als erster Tag gilt der Test-Tag.

## Coronavirus-Schutzkonzept Tanne

- **Mitarbeiter\*innen mit einem oder mehreren häufigen COVID-19-Symptomen gemäss BAG** (siehe oben) **bleiben SOFORT zuhause oder werden SOFORT mit einer Hygienemaske nach Hause geschickt**, wenn sie trotzdem zur Arbeit erscheinen.

Sie sorgen für eine **umgehende** Information der vorgesetzten Person, die ihrerseits die GL informiert. Die betroffenen Mitarbeiter\*innen sorgen zudem für einen raschen COVID-19-Test. Dazu können auch von der Tanne für zuhause zur Verfügung gestellte [Lollipop-Tests](#) verwendet werden.

**Bei positivem Test bleibt der\*die Mitarbeiter\*in 5 Tage der Arbeit fern.** Als erster Absenz-Tag gilt der Test-Tag.

Bei *negativem Test* gilt der übliche Umgang mit Erkrankungen. Nach Möglichkeit arbeitet der\*die Mitarbeiter\*in weiter.

**Ein COVID-19-Test ist obligatorisch zum Schutz der Klient\*innen und der anderen Mitarbeiter\*innen.** Werden die Vorgaben nicht eingehalten, prüft die Geschäftsleitung Sanktionen bis hin zur fristlosen Kündigung.

- **Erwachsene Klient\*innen mit einem oder mehreren häufigen COVID-19-Symptomen gemäss BAG** (siehe S. 1) werden **SOFORT** in ihrem Zimmer isoliert, das regelmässig gelüftet wird. **Die GL wird SOFORT informiert.** Die Wohngruppe sorgt für einen raschen COVID-19-Test. Dazu können auch die von der Tanne zur Verfügung gestellten [Lollipop-Tests](#) verwendet werden.

**Bei positivem Test bleibt der\*die Klient\*in so weit möglich 5 Tage in seinem\*ihrem Zimmer.** Als erster Isolations-Tag gilt der Test-Tag. **Es werden KEINE bewegungseinschränkende Massnahmen eingesetzt.**

Bei *negativem Test* gilt der übliche Umgang mit Erkrankungen.

**Die Betreuung und Pflege von Klient\*innen mit Symptomen erfolgt mit der vollen COVID-19-Schutzausrüstung**, die über die Hauswirtschaft bezogen werden kann.

**Ein COVID-19-Test ist soweit möglich obligatorisch zum Schutz der anderen Klient\*innen und der Mitarbeiter\*innen.** Der\*die betroffene Klient\*in wird so gut wie möglich vorbereitet, informiert und unterstützt. Ein allfällig erforderliches kurzes Festhalten für den Test ist bei urteilsUNfähigen Klient\*innen zulässig und wird im Verlaufsjournal/dem „Blog“ dokumentiert. Genügt das nicht zur Test-Anwendung, entfällt die Testpflicht. Das gilt auch für urteilsfähige Klient\*innen, die trotz optimaler Vorbereitung, Information und Unterstützung einen COVID-19-Test verweigern.

**Erkrankt in einer Wohngruppe ein\*e zweite\*r Klient\*in, beginnt eine Tanne-Quarantäne dieser Wohngruppe.** Während der Quarantäne-Zeit werden alle Klient\*innen dieser Wohngruppe so gut wie möglich regelmässig mit Lollipop-Tests getestet. Das betroffene WG-Team arbeitet konstant unter Hygiene-Masken, die von der Tanne zur Verfügung gestellt werden, und ausschliesslich auf seiner Wohngruppe. Raucher\*innen, die während der Dienstzeit nicht auf eine Rauchpause verzichten können, rauchen NICHT in der Tanne-Raucher\*innen-Ecke, sondern allein – zum Beispiel beim Eingang zum Tanne-Areal an der Fuhrstrasse. Die interne und externe Information über eine Tanne-Quarantäne übernimmt grundsätzlich die GL. Die Tanne-Quarantäne wird mit Abschluss der letzten Isolation aufgehoben.

## Coronavirus-Schutzkonzept Tanne

### ❖ Besonderes:

- Eine allfällige Tanne-Quarantäne verhindert einen Besuch bei Angehörigen NICHT, sofern die Angehörigen über die Situation bei Wahrung des Persönlichkeits-Schutzes informiert sind und dem Besuch unter den gegebenen Umständen zustimmen.
- **Kinder mit einem oder mehreren häufigen COVID-19-Symptomen gemäss BAG (siehe S. 1) werden in Absprache mit den Eltern und entsprechend nach Möglichkeit SOFORT nach Hause geschickt und auf jeden Fall isoliert** in einem Raum, der regelmässig gelüftet wird. **Die GL wird sofort informiert.** Die Fahrt nach Hause erfolgt mit einem Einzel-Transport oder mit den Eltern. Bleibt der\*die Klient\*in in der Tanne, gelten dieselben Vorgaben wie bei erwachsenen Klient\*innen mit COVID-19-Symptomen (siehe S. 2).

### C) Hygiene-Regeln

- Für alle Mitarbeiter\*innen und externen Besucher\*innen:
  - Bei Ankunft und nach potentiell problematischer Berührung GRÜNDLICH Hände waschen
  - Bei Ankunft, am Buffet im Café und in der Lounge sowie nach potentiell problematischer Berührung Hände desinfizieren
  - Händeschütteln besser vermeiden
  - In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen
- Für alle Bereiche der Tanne:
  - Räume regelmässig lüften. Bei angenehmen Aussentemperaturen für Klient\*innen sichere Fenster/Fenster-Flügel offenstehen lassen.  
In Sachen Lüften orientiert sich die Tanne in Übereinstimmung mit dem BAG an den Empfehlungen von **energieschweiz** und der Konferenz Kantonalen Energiefachstellen. Siehe unter: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/gesund-leben/umwelt-und-gesundheit/wohngifte/gesund-wohnen/korrektes-lueften-und-heizen.html> > Dokumente > Ratgeber.  
**Deshalb gilt: Täglich mindestens 3- bis 5-mal kurz und kräftig lüften, indem mehrere Fenster 10 Minuten so ganz wie möglich geöffnet werden. In der Tagesstätte gelten dazu fixe Lüftungs-Zeiten.**  
Ein Test mit CO2-Messgeräten hat übrigens KEINEN zusätzlichen Nutzen gezeigt. Es wird bereits gut und ausreichend gelüftet in der Tanne.
  - Bei situativem Bedarf: Erhöhte Reinigungs-Intervalle